

13. November 2024

Amtsdauer 2021 – 2024

Beschlussprotokoll der 43. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 7. November 2024, 17.00 – 20.05 Uhr, Tonhalle

Anwesend 39 von 40 Mitgliedern des Stadtparlaments
(Cornelia Kunz, FDP, hat die Sitzung um ca. 19.00 Uhr verlassen)

5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt Salome Zeintl, FDP

Vorsitz Christoph Hürsch, Die Mitte

Protokoll Janine Rutz, Stadtschreiberin

Begrüssung

Nach der Eröffnung der Sitzung durch den Parlamentspräsidenten, Christoph Hürsch, Die Mitte, ist die Behandlung der Geschäfte somit wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Kauf Photovoltaikanlage S6 Immo AG (S. Müller Holzbau AG)
2. Neuer Vertrag mit der Stiftung Schule St. Katharina
3. Interpellation Christof Kälin (SP) – Senkung der Einbürgerungsgebühren für unter 25-jährige
4. Interpellation Matthias Loepfe (GRÜNE prowil), Marius Grämiger (Die Mitte) und Manuel Nick (SP) – Stand Zeughausareal Wil
5. Interpellation Pascal Stieger (SVP) – Gelten Gesetze und Vorschriften auch für Barbershops und Nagelstudios?
6. Interpellation Luc Kauf (GRÜNE prowil) – "salü ou au revoir" – Wiler Abendtaxi in der Sackgasse?

Hinweis:

Gemäss Beschluss des Präsidiums vom 23. Oktober 2024 werden die nicht behandelten Geschäfte auf die Traktandenliste der Parlamentssitzung vom 14. November 2024 gesetzt.

1. Kauf Photovoltaikanlage S6 Immo AG (S. Müller Holzbau AG)

Eintreten ist nicht bestritten.

Anträge des Stadtrats bzw. der Werk- und Energiekommission

1. Für die Übernahme einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach der Firma S. Müller Holzbau AG (Grundeigentümer: S6 Immo AG) an der Sirnacherstrasse 6 in Wil sei ein Kredit von brutto Fr. 1'221'600.-- exkl. MWST zu genehmigen. Dieser wird dem Ökologiefonds der Stadt Wil entnommen.

Abstimmung 1

Dem Antrag 1 des Stadtrats wird zugestimmt (37 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen).

2. Es sei festzustellen, dass der zustimmende Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. d Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Feststellung des Parlaments

2. Neuer Vertrag mit der Stiftung Schule St. Katharina

Rückweisungsantrag der Fraktionen FDP-glp, SP und GRÜNE prowil:

Das Geschäft sei an den Stadtrat zurückzuweisen mit dem Auftrag, innerhalb eines Jahres eine Oberstufenstruktur mit folgenden Eckpunkten auszuarbeiten:

1. Die Stiftung Schule St. Katharina führt eine Oberstufe (Sekundar und Real) mit einem ausgeglichenen Geschlechterverhältnis. Sie ist bei der Klassenbildung frei und kann geschlechtergetrennte Klassen führen.
2. Die Schulzuteilung erfolgt durch die Stadt Wil, wobei Zuteilungswünsche wenn möglich berücksichtigt werden. Der Schule St. Katharina werden von Vertragsbeginn an maximal 30% der Schüler/innen eines Jahrgangs zugeteilt.
3. Die Stadt Wil stellt der Schule St. Katharina keinen zusätzlichen Schulraum zur Verfügung.
4. Die Kosten pro Schüler/in an der Schule St. Katharina dürfen nicht mehr als 10% höher liegen als der kantonale Durchschnitt.
5. Die Schule St. Katharina hat ein vergleichbares Mass an Autonomie und Gestaltungsfreiheit wie die städtischen Oberstufen.
6. Die Stadt Wil nimmt mit mindestens zwei Vertreterinnen oder Vertretern Einsitz im Stiftungsrat der Schule St. Katharina.
7. Die Schulleitung der Schule St. Katharina nimmt Einsitz in der städtischen Schulleitungskonferenz.
8. Die Stadt sichert sich ein Nutzungsrecht an den Räumlichkeiten der Schule St. Katharina für den Fall, dass die Stiftung den Leistungsauftrag der Stadt nicht mehr erfüllen kann oder will.

Abstimmung 2

Dem Rückweisungsantrag wird nicht zugestimmt (18 Ja, 21 Nein, 0 Enthaltungen).

Anträge des Stadtrats:

1. Der neue Vertrag zwischen der Stiftung Schule St. Katharina und dem Stadtrat Wil in der unterzeichneten Fassung vom 27. März 2024 sei zu genehmigen.

Abstimmung 3

Dem Antrag 1 des Stadtrats wird nicht zugestimmt (18 Ja, 19 Nein, 2 Enthaltungen).

Somit wird der Stadtrat den bisherigen Schulvertrag nun kündigen. Dafür ist wiederum ein Bericht und Antrag an das Parlament erforderlich und ein zustimmender Beschluss über die Kündigung würde dem fakultativen Referendum unterstehen.

3. Interpellation Christof Kälin (SP) – Senkung der Einbürgerungsgebühren für unter 25-jährige

Beantwortung der Interpellation

4. Interpellation Matthias Loepfe (GRÜNE prowil), Marius Grämiger (Die Mitte) und Manuel Nick (SP) – Stand Zeughausareal Wil

Beantwortung der Interpellation

Abstimmung 4 - Antrag auf Diskussion (Matthias Loepfe)

Dem Antrag auf Diskussion wird zugestimmt (28 Ja, 5 Nein, 0 Enthaltungen).

Mitteilungen des Präsidenten

Die nicht-ständige Kommission "Nachtrag I zum Polizeireglement" setzt sich folgendermassen zusammen:

- Kälin Christof, SP, Präsident
- Hürsch Christoph, Die Mitte
- Hüssy Andreas, SVP
- Schobinger Lukas, SVP
- Edelmann Roger, FDP-glp
- Luginbühl Dora, SP
- Koller Sebastian, GRÜNE prowil

Zuständiges Departement: Gesellschaft und Sicherheit

Anhängige Geschäfte (Stand: 23. Oktober 2024)

- Postulat Adrian Bachmann (FDP) – Personalaufwandsteuerung
- Schlussbericht Strategische Schulraumplanung
- Neubau Gemeinschafts-Reservoir Buechholz, Maugwil
- Sportpark Bergholz / Attraktivierung Freibad, Erweiterung Wellnessbereich
- Wiler Turm / Zustandsanalyse / Sanierung
- Öffnung Glasfasernetz
- Nachtrag I zum Polizeireglement
- Sportpark Bergholz, Fussballstadion: Beleuchtung Etappe 2

Parlamentspräsident Christoph Hürsch schliesst die Sitzung um 20.05 Uhr.

Stadt Wil

Christoph Hürsch
Präsident

Janine Rutz
Stadtschreiberin